



Festival des deutschen Kinos

Pressemitteilung

08.11.2021

FILMZ 2021: Preisverleihung mit Sondervorführung

Die **20.** Ausgabe von **FILMZ - Festival des deutschen Kinos** ist gerade noch im vollen Gange und trotzdem soll an dieser Stelle schon einmal ein Auge auf das Ende gerichtet werden: Am **13. November um 21 Uhr** wird mit bei der Preisverleihung mit einer Sondervorführung der Abschluss der Festivalwoche im **Capitol** gefeiert. Der Eintritt ist kostenlos.

Bei der **Preisverleihung** werden die Filme aus den Wettbewerbssektionen Langfilm, Dokumentarfilm, Mittellanger Film, Kurzfilm und SI STAR ausgezeichnet. Wir warten gespannt darauf, welche Filme über die Festivalwoche hinweg das **FILMZ-Publikum am meisten begeistern** konnten.

Im Anschluss wird es eine **Sondervorführung** von **HAUS KUMMERVELDT** geben. Erzählt wird die Geschichte von Luise von Kummerfeldt, die am Ende des 19. Jahrhunderts lebte. Die **erste fiktionale Historien-Short-Form-Series Deutschlands** ist vor der wunderschönen Kulisse des Münsterlandes und seiner Schlösser entstanden und kann mit einer ordentlichen Portion schwarzen Humor und der faszinierenden Hauptfigur sofort überzeugen.

Über das Festival

FILMZ versteht sich als Publikumsfestival, weshalb die Gewinnerfilme nicht von einer Jury sondern von den Zuschauer:innen gekürt werden. Während des Festivals entsteht ein direkter Austausch zwischen Filmemacher:innen, Schauspieler:innen und dem Publikum. FILMZ wird rein ehrenamtlich von Mitgliedern des gleichnamigen Vereins FILMZ e.V. organisiert und lebt daher vom Engagement seiner Mitwirkenden.

Das Festival wird von der Landeshauptstadt Mainz veranstaltet und vom Land Rheinland-Pfalz gefördert. Als weitere Förder:innen treten der Kultursommer Rheinland-Pfalz, die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, die Stiftung Landesbank Baden-Württemberg, die Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz, die Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz, das Studierendenwerk Mainz, der Allgemeine Studierenden-ausschuss der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz auf. Das Spotlight wird gefördert durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds und dem Institut Français Mainz. Weitere Partner sind das Institut franco-allemand de sciences historiques et sociales (IFRA/SHS) und das DFF – Deutsches Filminstitut und Filmmuseum.

Kontakt

Pressesprecherin

Ute Petermann

presse@filmz-mainz.de

0157 73679668